

VL	Neue Institutionenökonomik und Ökonomische Analyse des Rechts		
Veranstalter	Stefan Okruch		
Zeit	Do 11:15-12:45		
Ort	HS 4		
Sprechstunde	Nach Vereinbarung		
Inhalt und Ziele			
<p>Kursbeschreibung: Die Ökonomische Analyse des Rechts (ÖAR, „Law & Economics“) ist ein wichtiges Teilgebiet der Institutionenökonomik. In einem weiteren Sinne ist der Gegenstand der ÖAR die Entstehung und der Wandel rechtlicher Institutionen, im engeren Sinne untersucht sie die Folgen von rechtlichen Regelungen und Entscheidungen. Sie will also dem Rechtsanwender (Richter oder Kautelarjuristen) theoretische ‚Krücken‘ bereitstellen, mit denen die hinter den rechtlichen Konflikten stehenden Interessen verdeutlicht und u.U. quantifiziert werden können.</p>			
<p>Ziele: Die Argumentationsweise und Analysetechnik der ÖAR (als Teilgebiet der NIÖ) kennen und verstehen lernen sowie anwenden. Die Möglichkeiten und Grenzen ökonomisch fundierter rechtlicher Entscheidungen und Gestaltungen reflektieren.</p>			
Kursraster			
	Themen	Literatur	
37	keine Veranstaltung (kV)	<p>Reader (auf CD) steht in der Bibliothek bereit!</p> <p>Pflichtlektüre: Schäfer, Hans-Bernd / Ott, Claus (2000): Lehrbuch der ökonomischen Analyse des Zivilrechts, 3. Auflage. Berlin, S. 1-13 (für Nicht-Wiwis), 86-106, 112-141. Coase, Ronald H. (1960), The Problem of Social Cost, JLE 3, 1-44. Feldman, Allan M. / Frost, John M. (1998), A Simple Model of Efficient Tort Liability Rules, IRLE 18, 201-215.</p> <p>Fälle: BGH, Urteil vom 9.12.1958 - VI ZR 199/57 BGH, Urteil vom 31.1.1979 - I ZR 77/77 BGH, Urteil vom 23-01-1985 - IVa ZR 66/83 BGH, Urteil vom 03-03-1988 - X ZR 54/86 BGH, Urteil vom 13-07-1989 - III ZR 122/88</p> <p>Grundlagen der (Neuen) Institutionenökonomik werden als bekannt vorausgesetzt. Einschlägige Grundlagentexte mit Bezug zur ÖAR: Voigt, Stefan (2002): Institutionenökonomik, 2. Auflage, Paderborn, S. 209-242. Erlei, Mathias / Leschke, Martin / Sauerland, Dirk (1999): Neue Institutionenökonomik, Stuttgart, S. 419-458 und 517-542. Richter, Rudolf / Furubotn, Eirik G (1999): Neue Institutionenökonomik, 2. Auflage, Tübingen, S. 1-44.</p>	
38	Orientierung		
39	keine Veranstaltung (kV)		
40	Entstehung und Wandel von Recht		
41	Institutionen und Verträge (unter Vorbehalt)		
42	Institutionen und Verträge		
43	kV		
44	kV		
45	kV		
46	Ökonomische Analyse einfacher Haftungsregimes		
47	Haftungsfreizeichnung im Formularvertrag?		
48	Haftung für Vermögensschäden in unterschiedlichen Konstellationen		
49	Informationsökonomik und Haftungsrecht		
50	Repetitorium und Ausblick		
Bewertung			
<p>Prüfungsform: Die Vorlesung ist Pflichtfach für IEB (bei entsprechender Modulwahl), Wahlfach insbesondere für Studierende der VSR Die Vorlesung wird als Lehrveranstaltung mit erhöhtem Selbststudiums-Anteil durchgeführt. Die drei möglichen Kreditpunkte werden auf der Grundlage einer grds. schriftlichen Abschlussprüfung vergeben. Bei entsprechender Zahl der Hörer kann max. die Hälfte der Prüfungsleistung durch ein Referat mit Handout erbracht werden.</p>			

